

Mehr Volleyball-Drama geht nicht:

Laudenbachs Mixed-Team feiert Doppelerfolg nach zwei sensationellen Comebacks



(rp) „Weiter, immer weiter“ – im Stile des einstigen Nationaltorhüters Oliver Kahn musste die Mixed-Vertretung der TG Laudenbach am zweiten Doppelspieltag in Reicholzheim gleich zwei schier uneinholbar scheinende Rückstände aufholen und behielt in den beiden leidenschaftlich umkämpften Volleyball-dramen gegen starke Teams am Ende tatsächlich die Oberhand.

Im Auftaktspiel gegen die TSG Wiesloch hatte das Team um Spielertrainer Wolf Blech trotz des in der Satzverlängerung unglücklich zustande gekommenen 1:2-Rückstandes eine Antwort parat und verdiente sich mit einigen „Über Kopf-Angriffen“ und einer geringeren Fehlerquote den entscheidenden Tiebreak. Dort hatte die TSG beim 14:10 alle Trümpfe in der Hand, ehe Laudenbach jeden der vier Matchbälle abwehren konnte und sich mit einem nicht mehr für möglichen gehaltenen 6:0-Lauf den 3:2 (25:15, 17:25, 25:27, 25:20, 16:14)-Erfolg sicherte.

Anschließend deutete im Spiel gegen die zweite Mannschaft des gastgebenden VfB nach einem 0:2-Satzrückstand nichts darauf hin, dass es nach mehr als elf Jahren mal wieder ein Erfolgserlebnis gegen ein Reicholzheimer Team geben könnte. Doch mit einer taktischen Umstellung auf der Mittelposition gelang es, den starken Angriff des VfB zunehmend zu kontrollieren. Abermals glückte die Spielwende und so gewann die TGL dank einer konzentrierten Energieleistung auch das zweite Marathon-Match mit 3:2 (15:25, 20:25, 25:20, 25:20, 15:9) Sätzen. Zumindest für drei Wochen klettert Laudenbach damit auf den zweiten Platz der Bezirksliga und freut sich nun auf den ersten Heimspieltag am 28. November, wenn die TSG Lützelnsachsen und der TV Waibstadt in der Bergstraßenhalle zu Gast sein werden.

TG Laudenbach: Dagmar Becker, Katharina Müller, Sarah Sabordo, Rita Sturm, Dana Weiser, Wolf Blecher, Tao Fan, Sten Grüner, Patrick Gunsch.

Die von Kathrin Trübenbach betreuten Herren-Quattro-Teams trafen am zweiten Doppelspieltag erneut aufeinander, wobei das erste Team diesmal beim 3:1 (25:13, 18:25, 25:21, 25:13)-Sieg deutlich mehr Mühe hatte als beim ersten Vergleich (3:0). Trotz guten Spiels gelang beiden Laudenbacher Teams gegen die erfahrene Kadernmannschaft des VC Olympia Heidelberg kein Satzgewinn. Dennoch behauptet TGL-Team I die Tabellenführung, hat allerdings zwei Spiele mehr ausgetragen als Verfolger Heidelberg.

TG Laudenbach I: Wolf Blecher, Sten Grüner, Felix Reschke, Phillip Schäfer, Markus Walther, Marc-Marvin Wieland.

TG Laudenbach II: Arnim Beier, Jonas Bohrmann, David Brockmüller, Florian Krüger, Nico Süß, Erik Weber.